

MEDIENINFORMATION

Kinder singen Zukunft – ein Lied verbindet München

Kinderliedermacherin Suli Puschban komponiert Song für servusKIDS

München, 16.05.2022: Die Profimusikerin und GEMA-Musikautorenpreis-Gewinnerin Suli Puschban war Ende April zu Besuch in den Einrichtungen der servusKIDS gGmbH, ein Träger für Kitas mit Standorten in München, Haar und Neubiberg. Ziel des Besuches war es Material zu sammeln, um einen Song für die servusKIDS zu komponieren. Dieser wird im Juli den Einrichtungen vorgestellt. Das gemeinsame Projekt soll nach den Jahren der Pandemie zur Gemeinschaft einstimmen und die Kinder im Selbstvertrauen stärken.

Seit zwei Jahren leben die Kinder in einer coronabedingten Ausnahmesituation. Die Bedürfnisse der Jüngsten wurden bei den Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie selten beachtet. Dies hat laut der aktuellen Studien¹ eine tiefgreifende Wirkung auf das Befinden und die Entwicklung der Kinder. Die Kinder erleben eine Atmosphäre von Verunsicherung und Sorge. Die Erwachsenen in Familien und Kitas leiden unter Ängsten und Überbelastung. Zudem waren die Kinder durch geschlossene Einrichtungen, Quarantäne oder Krankheit viel zu Hause. Dadurch sind ihre Familien einem hohen Stresspegel ausgesetzt und der erhöhte Druck auf den Eltern führt zu einer großen psychischen Belastung der Kinder. Ein sorgenfreies, unbeschwertes Kind-Sein ist in dieser Zeit nicht die Normalität.

Gemeinschaft und Selbstvertrauen durch Singen und Bewegen

Die servusKIDS gGmbH möchte die Kinder dabei unterstützen, ihre Lebendigkeit und Lebensfreude (wieder) zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben. Zusammen mit Suli Puschban wird mit allen 14 Kitas und rund 1.000 Kindern ein Lied entwickelt, das in belastenden Zeiten Gemeinschaft spürbar macht. Kinder, Familien und Mitarbeitende mit verschiedensten Lebensgeschichten und ihrer Vielfältigkeit waren alle willkommen, an der Musikwoche aktiv teilzunehmen. Sabine Gehrling, Fachberatung der servusKIDS berichtet, wie das Projekt aufgenommen wurde und betont, wie wichtig das Singen für die Kinder ist. "Nach zwei Jahren Abstand halten, Maske tragen und Einschränkungen im Miteinander wurde dieses Projekt von Kindern sowie Mitarbeitenden mehr als willkommen geheißen. Singen und Bewegung macht nicht nur Freude. Es stärkt das Gemeinschaftsgefühl und Selbstvertrauen der Kinder. Nebenbei wird das Gehör geschult, die Konzentration erhöht sich und die Sprache sowie Artikulation wird gefördert." Insgesamt Punkte, welche durch die Maßnahmen während der Pandemie oft beeinträchtigt waren.

Des Weiteren war es servusKIDS ein wichtiges Anliegen, dass sich vom Projekt alle Kinder angesprochen fühlen. Denn Inklusion bedeutet für servusKIDS Barrieren abzubauen, um eine Teilhabe möglichst allen Kindern einzuräumen, unabhängig ihrer Herkunft, Religion oder einer individuellen Beeinträchtigung. So greift Suli Puschban in einen ihrer Songs z.B. Wörter der Gebärdensprache auf, womit auch die bilingualen Kinder erreicht werden

¹ DAK-Sonderanalyse: <https://www.dak.de/dak/bundesthemen/corona-alarmierende-folgen-fuer-kinder-und-jugendliche-2480802.html#/>

konnten. Das langfristige Ziel des Projektes ist es, musikalische Früherziehung in die Einrichtungen intensiver mit einzubinden.

Impulse sammeln bei Gesprächen

Bei ihren Besuchen in den Einrichtungen der servusKIDS sang und tanzte Suli Puschban mit den Kindern, führte Gespräche mit den Mitarbeitenden und brachte alle Teilnehmenden zum Strahlen. Beim gemeinsamen Musizieren wurden nicht nur Eltern, Kinder und Mitarbeitenden der Einrichtungen für das Liedprojekt begeistert. Auch ist der Austausch in den Einrichtungen für die Kinderliedermacherin wichtig, um die Atmosphäre, die Sorgen und aktuellen Themen aller Beteiligten aufzugreifen und im Song mit einfließen zu lassen.

Neben ihren eigenen Projekten komponierte Suli Puschban in der Regel Lieder für Grundschulen. Somit war dieses Projekt auch für sie etwas ganz Besonderes. Denn zum ersten Mal musizierte sie in dieser Form mit den jüngsten der Gesellschaft - den Krippenkindern. Aber in den Einrichtungen zeigte sich schnell: Suli Puschban begeistert auch die Kleinen.

Mitte Juli erfolgt der nächste Besuch im Süden Deutschlands. Im Gepäck hat Suli Puschban dann den servusKIDS-Song, mit dem sie durch die Einrichtungen tourt. Das Lied wird in die deutsche Gebärdensprache übersetzt, sodass alle aktiv werden können. Bei einem gemeinsamen Abschlusskonzert mit Band, allen Kindern, Eltern und Mitarbeitenden soll das servusKIDS-Lied dann gebührend gefeiert und gesungen werden. Mit dabei ist auch Schlawindl, eine Band aus Erding mit Rockmusik für Kinder in bairischer Mundart.

Über servusKIDS

Die servusKIDS gGmbH (ehemals KiBeG), mit Sitz in München und Umgebung arbeitet an 19 Standorten und engagiert sich mit rund 263 Mitarbeitenden für die rund 1.000 Kinder. servusKIDS ist Teil der VFS-Gruppe. VFS steht für den Verein für Sozialarbeit e.V. (VFS) im Großraum München. Seit mehr als einem viertel Jahrhundert verfolgt dieser erfolgreich das Ziel, Familien, Kindern, Jugendlichen, junge Müttern und Vätern zur Seite zu stehen und eine verlässliche Konstante zu sein. Mehr über servusKIDS erfahren Sie hier: www.servuskids.de

Kontakt

Marie-Therese Kroos
servusKIDS gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Lindwurmstraße 109
80337 München

TEL 089 / 45 20 507 - 16

FAX 089 / 45 20 507 - 22

MAIL m.kroos@servuskids.de

WEB www.servuskids.de